





Ideenbörse Garten

Eikerinnen und Eiker stellen ihre naturnahen Gartenprojekte vor

Datum: Juli 2019

Worum geht es?	Schattenecke in Blautönen	
Foto des Gartenprojektes	Der einheitliche Bewuchs von Azaleen wurde aufgebrochen und mit zusätzlichen Pflanzen erweitert. 	
Ziel/Nutzen	<u>Nutzen für Natur:</u> Mit der Erweiterung der Pflanzenvielfalt finden mehr unterschiedliche Insekten Nahrung. Die Blütezeit wird verlängert und damit das Nahrungsangebot über eine längere Zeit sichergestellt. <u>Nutzen für Gartenbesitzer:</u> Bewusst wurden wilde Hyazinthen, Fingerhut, Geranien, Farne, Hortensien und Akeleien gewählt. Diese sind standortgerecht und brauchen wenig Pflege, bringen aber trotzdem Vielfalt ins Beet.	<u>Gartenbesitzer</u> 
Name Bewohner	François wohnt in Eiken an der Hauptstrasse. Der Garten liegt hinter dem Haus, ist mehrheitlich sonnig, beinhaltet aber auch eher schattige Ecken.	
Standort des Gartenprojektes	Auf kleinem Raum findet sich ein Refugium für die Bewohner, aber auch Tiere und Pflanzen. Dafür sorgen eine Hecke, alte Bäume, eine kleine Wiese die spät geschnitten wird, diverse Pflanztröge und Beete mit einer grossen Pflanzenvielfalt. Anfallendes Schnittgut wird auf Haufen geschichtet und liegen gelassen z.B. für Igel. Auf Gift wird komplett verzichtet. Die Schattenecke in Blautönen misst 2 x 2 m.	
Erfahrung	Die Neugestaltung ist einfach und kostengünstig, der Pflegeaufwand gering. Einzelne Azaleen wurden ausgegraben und mit neuen Pflanzen ersetzt. Fingerhut sät sich selber wieder aus, Pflanzenschutzmittel braucht es keine. Die Bepflanzung ist bodendeckend und damit entfallen grosse Jätarbeiten.	